

Waldschloßchen-
und
Lagerbier,
altes Gebräu,
spiegelfein.

Heute
Schlachtfest,

F. A. Keil
am
Neumarkt.

wozu höflichst einladet

Heute Schlachtfest,

früh Wellfleisch, von Mittag an Wurstsuppe und frische Wurst, Bratwurst mit der nöthigen Zukost, Biere vorzüglich.
C. Deutschheim, kleine Windmühlengasse Nr. 1 b.

Heute Schlachtfest bei Söldel, Karlsstraße Nr. 8.

Restauration in Tscharmanns Haus. Heute Schlachtfest. E. F. Schulze.

Restauration R. W. Berger. Heute Schlachtfest, früh 1/2 9 Uhr Wellfleisch, Mittag frische Bratwurst.
Ulrichsgasse Nr. 74, Ecke der Bosenstraße.

Walters Restauration und Kaffeegarten,

Karlstraße Nr. 7, ganz in der Nähe des Schützenhauses.
Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
NB. Schröterbräu ff. **d. O.**

Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut empfiehlt für heute Abend
H. Thal, Burgstraße Nr. 8.

Morgen Schlachtfest,

früh 9 Uhr Wellfleisch.

M. Friedemann, Thomasgäßchen.

Morgen Schlachtfest. J. G. ter Vooren, Schloßgasse Nr. 3.

1 Thaler Belohnung,

wer ein verlorenes Portemonnaie, worin ein Zeichen in der Berliner Farbe so wie 1 Coupon 2141, der Niemandem nützt, weil Vorkehrungen getroffen, in der Expedition d. Bl. abgibt.

Verloren

ein **goldnes Crayon.** Abzugeben gegen Belohnung
Hôtel de France.

Verloren

wurde am Sonnabend auf dem Wege vom Neukirchhof nach der Klosterstraße ein **Vatist-Taschentuch,** weiß gestickt F. K.
Gegen Belohnung abzugeben Nicolaisstraße Nr. 45, 1. Etage.

Verloren wurde gestern in der Ritterstraße ein Packet engl. und französische Zeitschriften. Gegen gute Belohnung abzugeben Barfußgäßchen Nr. 9, 1 Treppe.

Verloren wurde von der Königsstraße zur Hospitalstraße ein Stück **Stahl** aus einem Revolver mit 5 Kugeln.
Abzugeben gegen gute Belohnung bei Heinrich Schubert, Johannisgasse Nr. 6-8 im Durchgang.

Verloren am 14. d. M. (von der Marie — Neumarkt — Gewandgäßchen) eine **Damen-Lebertasche** mit Taschentuch C. K. — Abzugeben gegen angemessene Belohnung
Bayerische Straße Nr. 16, 1. Etage.

Verloren Sonntag Abend vom Kopplatz bis Markt ein **Cigarenetui** mit Papieren. Gegen Belohnung abzugeben
große Fleischergasse Nr. 6, 1 Treppe.

Verloren wurde ein **goldner Ring** mit einem kleinen Diamanten und auf der Innenseite gravirt C. L. 30. September 1843. — Gegen gute Belohnung abzugeben Brühl Nr. 59, erste Etage.

Verloren wurde ein **goldner Siegelring** mit grünem Stein. Gegen Dank und gute Belohnung abzugeben **Querstrasse Nr. 3, 3 Treppen.**

Verloren wurde am Sonntag Nachmittag auf dem Wege von der kleinen Fleischergasse (Promenade, Central-, Effter-, Promenadenstraße, Heime'scher Weg) bis über die Heiligenbrücke ein **goldenes Armband.**
Wer es kleine Fleischergasse Nr. 12, 2 Treppen abgibt, erhält daselbst eine gute Belohnung.

Verloren wurde ein goldner Ring mit Buchstaben *A R von der Inselstraße, Antonstraße bis zum Gerichtsweg. — Abzugeben gegen angemessene Belohnung Gerichtsweg Nr. 3, 3 Tr. links.

Am Sonnabend Abend 6-7 Uhr ist vom Augustusplatz bis Neudnitz ein getragener schwarzer Filzhut verloren gegangen. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Neudnitz, Seiteng. 63 im Hutg.

Vertauscht wurde im Theater, Parquet rechts, ein schwarzes und weißes Tuch. Um gefälligen Austausch wird gebeten beim Logenschließer.

Verlaufen hat sich ein schwarzer Pudel mit Steuerzeichen, mit Namen Pertram. Abzugeben Schützenstraße Nr. 5.

Verlaufen hat sich am Sonntag in der Nähe der Post ein kleiner grauschwarzer langhaariger Affenpinscher ohne Maulkorb, neusilbernes Halsband, Name Putz. Gegen Belohnung zurückzubringen Nicolaisstraße Nr. 54, 2 Treppen.

Verlaufen hat sich Sonntag Mittag ein junger schwarzer Pudel mit etwas langer Ruthe, Schnurenmaulkorb u. Draht Halsband mit St.-Nr. 283. Ueberbringer erhält Neudnitzer Str. 6 part. eine angemessene Belohnung.

Zwei Regenschirme sind in meinem Geschäftslocal stehen geblieben.
F. S. Mylius, Petersstraße und Markt-Ecke.

Ein schwarzseidener **Regenschirm** wurde den 8. October auf dem Markt bei einer Butter-Verkaufersin zurückgelassen. Die sich legitimirende Eigentümerin kann denselben gegen Erstattung der Insertionsgebühren in Empfang nehmen bei
Julius Hoffmann, Peterssteinweg Nr. 3.

In der Nähe der Stengel'schen Fabrik, Zeiger Straße, wurde eine **Madehacke** gefunden und ist Peterssteinweg Nr. 51 im Gewölbe abzuholen.

Ein schwarzer Pudel ist zugelaufen, Thalkstraße 8 beim Hausmann abzuholen gegen Futterkosten, Nr. 283.

Achtung.

Alle diejenigen Bücher, welche aus der vormaligen Märkerschen Leihbibliothek entliehen wurden, sind ohne Beseggebühren sofort bei mir abzugeben, widrigenfalls ich Klage erheben muß.
B. Seyer, Kopplatz Nr. 12, 2 Treppen.

Das **Dresdener Festcomité** für die Feier des hundertjährigen Bestehens der dortigen Kunstacademie hat an uns die Aufforderung erlassen, die Künstler Leipzigs in seinem Namen einzuladen, sich an dem betreffenden Festmahl zu betheiligen, das am 29. d. M., Abends 7 Uhr, im Weinhold'schen Saale daselbst (Couvert 1 ohne Wein) stattfinden wird. Indem wir dies hiermit thun, bemerken wir, daß die Einzeichnung der Teilnehmer spätestens bis zum Nachmittage des 20. d. M. in der beim Castellan des städtischen Museums ausliegenden Liste erfolgen muß.
Das Leipz. Local-Comité d. deutsch. Kunstgenossenschaft.

(Eingesandt.)

Deutsche Sprache

und Briefstyl, Rechtschreibung, gewandte mündliche und schriftliche Ausdrucksweise, die Abfassung aller Arten von Briefen, Eingaben, Berichten und sonstigen im bürgerlichen und Geschäftsverkehr vorkommenden Schriftstücken und die Anwendung der bei uns üblichen Fremdwörter lernen Erwachsene ohne Lehrer, ohne theure Unterrichtsbriefe und ohne pedantische Methodik, sondern praktisch und naturgemäß, bei einigem Ernst für die Sache, am schnellsten durch den **„Allgemeinen Deutschen Sprachlehrer und Briefsteller“** von **G. Dobm,** Schulvorsteher in Berlin. Das bereits in 5 Auflagen erschienene, 20 Bogen starke Buch kostet nur 20 Sgr., und ist zu haben in der Buchhandlung von **Heinrich Matthes,** Schillerstraße 5.

Alle, die es bedauern, ihre Muttersprache nicht richtig sprechen und schreiben zu können, werden über die Empfehlung dieses billigen und bewährten Hilfsmittels erfreut sein.

Mit
der Volksp
händler = B

D

verbunden
die ihre G
Die
Jahresbei
Beit

Seu

im Saal

Leip

Patr

Wi

U

abhalten
Stunde
das ga
vorans
für mi
M
Mittag

D
der F
ich be
schw
ersch
an m
mild
Leid
B

*)
zu h

T

our

2

Lo

und

9

8

8

8

8

8

8

8

8

8

8

8

8

8